

RFB – Wahl der Mitglieder für die Legislaturperiode 2010-2014

**Vorstellung des Rats für französischsprachige
Angelegenheiten des zweisprachigen Amtsbezirks Biel
zuhanden der Fraktionen des Bieler Stadtrates und der
Gemeindeversammlung Leubringen**



Haus der Zweisprachigkeit, Sitz des Rates für französischsprachige Angelegenheiten und des Forums für die Zweisprachigkeit an der Seevorstadt 45 (Foto Sabrina Salupo, 2009)

Vorgestellte Themen

- ***Der RFB in Kürze***
- ***Rolle des Rates***
- ***Aufgaben und Profil der Mitglieder des RFB***
- ***Verhandlungssprache***

Der RFB in Kürze

Der Rat für französischsprachige Angelegenheiten (RFB) ist ein nicht-parlamentarisches Organ des Kantons Bern, das die Kompetenzen ausübt, die der französischsprachigen Minderheit des zweisprachigen Amtsbezirks Biel von Gesetzes wegen zugestanden werden. Der Rat wurde im Frühling 2006 gebildet. Als politisches, administratives, wirtschaftliches und kulturelles Unterstützungsorgan der französischsprachigen Gemeinschaft des Amtsbezirks Biel übt der RFB eine andere Funktion als das Forum für die Zweisprachigkeit, welche diese ergänzt. Letzteres tritt als Vermittler auf und leistet auf lokaler, kantonaler und Bundesebene Forschungsarbeit im Bereich der Zweisprachigkeit.

Der RFB setzt sich aus 15 Mitgliedern zusammen, die vom Stadtrat Biel (13 Mitglieder) und von der Gemeindeversammlung Leubringen (2 Mitglieder) jeweils für eine Dauer von vier Jahren gewählt werden. Die erste Wahl fand im Mai 2006 (im Dezember 2005 für die beiden Mitglieder aus Leubringen) und die Gründungssitzung im Juni 2006 statt. Die nächste Wahl für die Legislaturperiode 2010-2014 wird am 7. Dezember 2009 in Leubringen und nach den kantonalen Wahlen im Frühling 2010 in Biel stattfinden (23. April oder 14. Mai 2010). Gemäss den Statuten des RFB müssen mindestens 10 Mitglieder offiziell französischsprachig sein. Der RFB ist der Ansprechpartner für den Regierungsrat und die Kantonsverwaltung. Er wird durch ein Generalsekretariat mit Sitz in Biel (im Haus der Zweisprachigkeit an der Seevorstadt 45) unterstützt und ist administrativ der Staatskanzlei angegliedert.



Denis Grisel (Forum für die Zweisprachigkeit), Béatrice Sermet-Nicolet (RFB), Christine Beerli (Forum für die Zweisprachigkeit) und Regierungstatthalter Philippe Garbani vor dem Haus der Zweisprachigkeit im Mai 2007



Béatrice Sermet-Nicolet (Präsidentin) und Marcel Guélat (Vizepräsident) üben beide ein zweijähriges erneuerbares Mandat aus.

(Fotos Peter Samuel Jaggi, [Journal du Jura](#))

Der Rat für französischsprachige Angelegenheiten des zweisprachigen Amtsbezirks Biel (RFB) übt die Kompetenzen und Rechte aus, die ihm durch das Gesetz über das Sonderstatut des Berner Juras und über die französischsprachige Minderheit des zweisprachigen Amtsbezirks Biel (Sonderstatutgesetz, SStG, BSG 102.1) vom 13. September 2004 übertragen werden. Seine Entscheidungsbefugnisse, die er gemeinsam mit dem Bernjurassischen Rat wahrnimmt, betreffen die Schulkoordination mit der Westschweiz. Der RFB übt vor allem die politischen Mitwirkungsrechte gemäss Artikel 46 und 47 SStG aus.

Nebst dem Plenum (dem alle Mitglieder des RFB im Rahmen von Sitzungen angehören) stellen das Büro, die Schulkoordinationsdelegation DECOO und der Kulturausschuss SAC die Mitglieder des RFB dar. Die Mitglieder des Büros, inklusive der/die PräsidentIn und der/die VizepräsidentIn werden für zwei Jahre gewählt (erneuerbar). Der RFB verfügt auch über ein Generalsekretariat. Der 2009 gewählte David Gaffino ist zu 70% als Generalsekretär tätig. Sabrina Salupo ist zu 20% als Sekretärin angestellt.

Rolle des Rates

Der langfristige Auftrag des RFB ist die Förderung der Zweisprachigkeit im Amtsbezirk Biel und die Stärkung der französischsprachigen Gemeinschaft als sprachliche und kulturelle Minderheit. Zu den Hauptaufgaben des Rates gehören

- das Verfassen von Stellungnahmen und die Erlassung von Kriterien im Zusammenhang mit den Kulturbeiträgen des zweisprachigen Amtsbezirks Biel insbesondere an französischsprachige Kulturschaffende sowie die Mitarbeit bei der Erarbeitung eines Kulturkonzepts für die Region Biel / Berner Jura;
- die Teilnahme und Mitwirkung am politischen Leben mittels Stellungnahmen bei kantonalen Vernehmlassungen zu Erlassen und bei Ernennungen von kantonalen hohen Führungskräften in der Region Biel;
- die Schulkoordination mit der französischsprachigen Schweiz und dem Kanton Jura;
- die Förderung der Zweisprachigkeit sowie die Stärkung der Situation der französischsprachigen Bevölkerung in der Region;
- die Zusammenarbeit mit dem Bernjurrassischen Rat in allen Bereichen, in denen dies erforderlich ist.

Der Rat für französischsprachige Angelegenheiten des zweisprachigen Amtsbezirks Biel kann auch zu Geschäften Stellung nehmen, welche für die Zweisprachigkeit und vor allem für die französischsprachige Bevölkerung der Stadt Biel von besonderer Bedeutung sind. Diese werden ihm vom Gemeinderat Biel oder Leubringen beziehungsweise vom Stadtrat Biel unterbreitet (politische Mitwirkung).

Aufgaben und Profil der Mitglieder des RFB



H. Stöckli, E. Banzer, P. Berger-Hirschi, A. Bernasconi-Neuhaus, M. Liengme, M. Beck-Kadima, B. Sermet-Nicolet, S. Kubli Steidle, R. Gurtner, P.-Y. Moeschler, P. Calegari, M. Esseiva-Thalmann, M. Guélat, M. Merazzi, F. Simon. Nach drei Abgängen stiessen L. Gujer-Lanève, D. Nussbaumer und R. Haefeli während der Legislaturperiode zum RFB. (Foto Olivier Gresset, [Journal du Jura](#))

Drei Mitglieder des RFB werden vom Gemeinderat Biel vorgeschlagen. Zehn Kandidaten werden von den Fraktionen des Stadtrates (in Leubringen wählt die Gemeindeversammlung die beiden Mitglieder) vorgeschlagen. Diese Kandidaten können unterschiedliche Profile oder Kompetenzen aufweisen. Sie können aus der Zivilgesellschaft stammen oder selber dem Stadtrat angehören.

Um zu den Aktivitäten des RFB beizutragen, sollten die Kandidaten in der französischsprachigen Zivilgesellschaft von Biel und Leubringen verankert sein. Sie sollten über ein ausgeprägtes Interesse an Sprach- und Bildungsfragen sowie Kultur und kulturellen Aktivitäten und/oder an der kantonalen Politik und Fragen zur Zusammenarbeit mit dem Berner Jura bekunden. Ebenfalls willkommen sind Mitglieder mit juristischen Kenntnissen. Die hauptsächlichlichen Dossiers des RFB betreffen Ausbildung und Schulen, Kultur, Justiz und Gesundheit.

Die Mitglieder des RFB haben folgende Hauptaufgaben:

- Sie nehmen an den Plenarsitzungen teil (6 bis 7 Mal pro Jahr). Diese Sitzungen finden am Mittwochabend in Biel (und etwa einmal pro Jahr in Leubringen) statt. Mindestens einmal pro Jahr treffen sich der RFB und der Bernjurassische Rat (BJR) zu einer gemeinsamen Sitzung.
- Sie bereiten die vom RFB behandelten Dossiers vor und halten sich unter anderem über die Website des RFB (www.caf-bienne.ch) auf dem Laufenden. Eine den Mitgliedern vorbehaltene Rubrik auf der Website liefert Sitzungsunterlagen. Das Generalsekretariat informiert die Mitglieder regelmässig und unterstützt diese bei Bedarf.
- Sie gehören allenfalls dem Büro oder einem der anderen Organe des RFB an beziehungsweise sie übernehmen die Rolle des Präsidenten oder Vizepräsidenten (Wahl für eine bestimmte Dauer).

Verhandlungssprache

Die Plenarsitzungen sowie die Sitzungen des Büros oder der anderen Organe werden ausschliesslich auf Französisch abgehalten. Alle internen Unterlagen werden auf Französisch verfasst. Von den Mitgliedern, die nicht französischer Muttersprache sind, werden somit sehr gute Kenntnisse der französischen Sprache verlangt.

Für weitere Informationen

Die Aktivitäten des Rates für französischsprachige Angelegenheiten beruhen auf dem Gesetz über das Sonderstatut des Berner Juras und über die französischsprachige Minderheit des zweisprachigen Amtsbezirks Biel (vom 13. September 2004) und die Sonderstatutsverordnung (vom 2. November 2005). Sie unterstehen auch verschiedenen Reglementen, darunter der Geschäftsordnung des Rates für französischsprachige Angelegenheiten sowie dem Reglement über den Rat für französischsprachige Angelegenheiten der Stadt Biel und der Gemeinde Leubringen.

Diese Unterlagen können mit zahlreichen weiteren Informationen auf der Website des RFB heruntergeladen werden: www.caf-bienne.ch

Impressum

Veröffentlichung
Redaktion
Layout
Auskünfte / Bestellungen

Rat für französischsprachige Angelegenheiten des zweisprachigen Amtsbezirks Biel,
September 2009
David Gaffino, Generalsekretär
Sabrina Salupo, Sekretärin
Generalsekretariat des RFB, Seevorstadt 45, Postfach 358, 2501 Biel
Tel. 032 323 28 70, E-Mail: info.caf@sta.be.ch